

Montag
15. September 2014

Tausende kamen zur Einweihung

UNTERLANGENEGG Man spürte sie, die stolze «Wir haben es geschafft»-Stimmung, denn das Einweihungsfest für das neue Oberstufenzentrum Unterlangenegg war ein voller Erfolg – Tausende kamen an den Anlass.

«Das ist ein überwältigendes Zeichen aus der Bevölkerung der beteiligten Gemeinden aus dem Zulgtal, dass wir das richtige Projekt realisiert haben», sagte ein sichtlich beeindruckter Samuel Krähenbühl, welcher sich in den letzten Jahren als Gemeinderat von Unterlangenegg und Schulkommissionsmitglied mit seinem Gremium für die Realisierung des neuen Oberstufenzentrums (OSZ) einsetzte. Nicht zuletzt war Samuel Krähenbühl, der auch SVP-Grossrat ist, als OK-Mitglied für das Einweihungsfest am Wochenende mitverantwortlich. Und das Fest ist vollends gelungen.

Festumzug: Ein Höhepunkt

Bereits am frühen Samstagnachmittag wurde das neue Schulzentrum «in Beschlag genommen»: Eltern, Schüler, ehemalige Lehrer und viele weitere Interessierte konnten sich einen Eindruck verschaffen. So auch Fred Guggisberg. Der Oberlangenegger war früher Realschullehrer und ist seit acht Jahren pensioniert. Sein Ein-

druck zum neuen Oberstufenzentrum: «Grossartig, ich bin beeindruckt. Es freut mich für die Kinder, dass sie hier ein modernes, grosszügiges Ambiente haben.»

Ein Höhepunkt war der Festumzug am Samstagnachmittag. Schülerinnen und Schüler – auch aus den Primarklassen – zeigten besondere Bilder inklusive Showeinlagen. Umrahmt wurde er durch die Musikgesellschaften der Zulgtalgemeinden.

Sandwich und «Besser zäme»

Anni Dummermuth, Schulkommissionspräsidentin des OSZ, schmunzelte und lobte im Rückblick auf ihre Arbeit während der Bauphase: «Im Rahmen meiner Sandwichposition zwischen Schule, Behörden und weiteren Interessen gab es selten etwas, das man aus dem Sandwich pickt und halt nicht gerne isst, die Zusammenarbeit war bestens. Ich bin stolz auf unser neues Oberstufenzentrum.»

«Besser zäme» – das war denn auch ihre Aussage am offiziellen Festakt am Samstagabend: «Das

Logo des OSZ wurde von den Schülern entwickelt unter dem Motto «Besser zäme». Nach allem, wie ich es erlebt habe, kann ich diesen Slogan ergänzen, dass wir nun nicht nur «besser zäme», sondern «eifach zäme» sind, uns alle gemeinsam optimal gefunden haben im neuen Oberstufenzentrum.»

Schulleiter Gerhard Jetziner freute sich ebenfalls: «Ich spüre, dass uns das neue OSZ noch mehr zusammengeführt hat. Und zwar auf allen Ebenen. Deshalb will ich diesen daraus entstandenen Schwung und den Elan weiterziehen in unserer neuen Schulanlage in Unterlangenegg.»

Er erntete besonderen Applaus am Festumzug: Martin Fahrni, verantwortlicher Hauswart, und sein Team sind nämlich die «OSZ-Heinzelmännchen» in der neuen Anlage. Sie sorgen für den reibungslosen Betrieb im Hintergrund. Für Martin Fahrni begann seine Arbeit nicht mit der Schuleröffnung, sondern bereits während der Bauphase war er angestellt: «Das ist besonders wertvoll, denn so konnte ich von Anfang an mitreden und Empfehlungen abgeben», blickte er zurück und ergänzte: «Somit kenne ich aus Hauswartssicht die OSZ bestens.»

Heinz Schürch



Das Hauswartsteam am Festumzug: Für die «OSZ-Heinzelmännchen» gab es besonderen Applaus.

Heinz Schürch